

Fr, 22. / Sa, 23.04., 19.30 Uhr / TQW Halle G

Ian Kaler / PARASOL

Ecto-Fictions

Tanz/Performance Erstaufführung TQW Koproduktion

Ausgangspunkt für das neue Gruppenstück von Choreograf Ian Kaler ist eine Revision und Rückbeziehung auf sein Graduationsstück **Save a horse ride a cowboy** aus dem Jahr 2010. Kaler, der im Alter von sechs Jahren seine Liebe zu Pferden entdeckte, begibt sich mit den Teilnehmer*innen von PARASOL auf die Suche nach Verbindungen seiner choreografischen Arbeit zur Interaktion und (nonverbalen) Kommunikation mit Pferden und setzt diese in ein Verhältnis zur Bewegungspraxis des Reitens. **Ecto-Fictions** entsteht als fiktiv-dokumentarische Narration für die Bühne und stellt Fragen zu Vorstellungen des Miteinanders und von **togetherness**. Der Titel verweist auf die Qualität einer „Außen“-Wahrnehmung und reflektiert Projektionen in Prozessen der Zuschreibung in der Interaktion und Begegnung mit Tieren. Als choreografischer Prozess ist **Ecto-Fictions** ein Versuch, Raum für eine erweiterte und teils utopische Vorstellung von **Körper*lichkeit*en** zu schaffen und Aufladungen und Zuschreibungen zu diesen zu untersuchen.

Ian Kaler studierte Transmediale Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien und absolvierte den Pilotstudiengang Zeitgenössischer Tanz, Kontext, Choreographie am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz an der UdK Berlin. Seit 2010 entwickelt er im Austausch mit verschiedenen Künstler*innen Stücke in choreografischen Reihen, die von Arbeiten in (visuellen) Medien begleitet werden. Von 2015 bis 2019 arbeitete Kaler an der choreografischen Reihe **o.T.** in Kollaboration mit Musikproduzent*in Planningtorock und weiteren Gäst*innen. Die Uraufführung von **ON THE CUSP**, Kalers erster Choreografie für 16 Tänzer*innen des Cullberg-Ensembles, fand 2019 im TQW statt. Sein neuestes Solo **POINTS OF DEPARTURE Hyphen** wurde bei ImPulsTanz 2021 gezeigt. Analog zu seinen choreografischen Serien entwickelt er Workshops als Researchformate für professionelle Tänzer*innen mit Mixed Abilities und anderen (künstlerischen) Hintergründen als Tanz.

PARASOL – eine Tanzgruppe des TQW Ab dem Jahr 2022 erarbeiten jedes Jahr zwei renommierte Choreograf*innen – heuer Ian Kaler und Alix Eynaudi – mit einer von ihnen ausgewählten Gruppe von fünf jungen Tänzer*innen je drei Monate lang ein Stück für die TQW Halle G. Fortbildung und künstlerische Praxis greifen ineinander, eingebettet in das vielgestaltige Programm des Tanzquartier Wien mit Aufführungen, Theorievorträgen und den Körper- & Performancepraktiken. Ein hybrides künstlerisches – und bezahltes – Fortbildungsprojekt für die Tanzszene in Wien und darüber hinaus, aber auch ein bewegliches Netz von Beziehungen und eine Versuchsanordnung, die den Fokus (wieder) auf zentrale, mit der Form der Gruppe verbundene Bedürfnisse lenkt: Gemeinschaft, kollektive Erfahrung, Konvivialität. Teilnehmer*innen 2022: Alex Bailey, Camilla Schielin, Júlia Rúbies Subirós, Shahrzad Nazarpour, Theresa Scheinecker

Künstlerische Leitung, Choreografie, Text Ian Kaler **Performance** Alex Bailey, Camilla Schielin, Júlia Rúbies Subirós, Shahrzad Nazarpour, Theresa Scheinecker **Musik, Soundtrack** Hermione Frank aka rRoxymore **Setting** Stephanie Rauch **Set-Konstruktion** Marco Tölzer **Kostüm** Johanna Frahm **Lichtdesign** Victor Duran **Kamera** Diara Sow **Videodesign, Videoschnitt** Dafne Narvaez Berlfein **Video-Gaffer** Nick Prokesch **Video Best Boy Grip** Sebastian Bauer, Marco Tölzer **Voice-Over-Sprecherin** Francine Belinga **Voice-Over-Aufnahme** Andreas Hamza **Reitworkshops** Schottenhof – Zentrum für Tiergestützte Pädagogik **Voltigierworkshop** Hanna Tavolato **Produktionsleitung** das Schaufenster – Eine Koproduktion von Ian Kaler und Tanzquartier Wien. Ian Kaler wird gefördert von

der Kulturabteilung der Stadt Wien und von NATIONALES PERFORMANCE NETZ – STEPPING OUT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR, Hilfsprogramm Tanz.